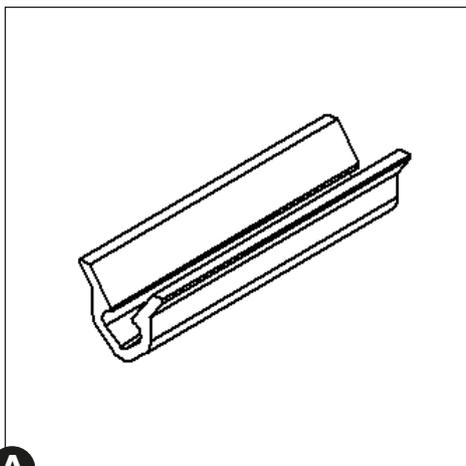


## Montageanleitung InWin 2.0 Festverglasung | InWin 2.0 Direktverkettung

- |                          |                           |                       |
|--------------------------|---------------------------|-----------------------|
| 1. Lieferumfang          | 4. Zusammenbau und Einbau | 7. Wartung und Pflege |
| 2. Benötigte Hilfsmittel | 5. Aufbau                 | 8. Gewährleistung     |
| 3. Arbeitsvorbereitung   | 6. Schnittzeichnungen     | 9. Ihr Kontakt        |



### 1. LIEFERUMFANG:

- Halteclips InWin Fenster **A**
- Verglasungsklotz weiß
- Verglasungsklotz blau
- Verglasungsklotz rot

### 2. BENÖTIGTE HILFSMITTEL

- Akkuschraubendreher/Bohrmaschine
- Bit-Satz
- Wasserwaage
- Gummihammer
- Saugheber

### 3. ARBEITSVORBEREITUNG

- Bitte achten Sie auf saubere Lagermöglichkeiten.
- Bitte richten Sie eine saubere Arbeitsunterlage für die einzelnen Bauteile ein.
- Bitte prüfen Sie vor Arbeitsbeginn, dass sämtliche Profile und Anbauteile frei von Beschädigungen sind.
- Für das Einsetzen des Rahmens, bzw. der Verglasung in die Wandöffnung, empfehlen wir den Einsatz mehrerer Fachkräfte.
- Bitte lesen Sie die Montageanleitung vor Arbeitsbeginn sorgfältig durch.

## 4. ZUSAMMENBAU UND EINBAU

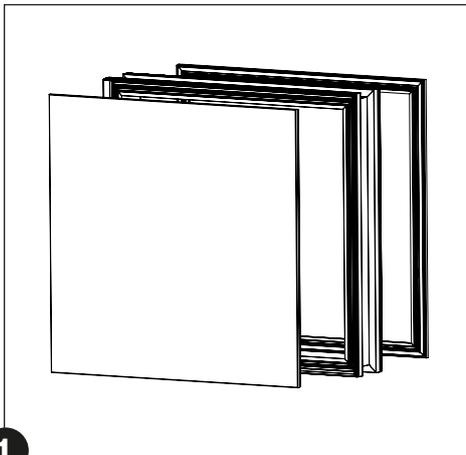
### Vorbereitung Wandausschnitt

Der Rahmen der InWin 2.0 Festverglasung kann während der Erstellung der Trockenbaus, vor der Beplankung, eingesetzt werden. **Ein nachträglicher Einbau dieses Systems ist auch jederzeit möglich.**

Bei dieser Anleitung wird der Aufbau während der Erstellung des Trockenbaus beschrieben. Daher können bei nachträglichem Einbau einige Punkte übersprungen werden.

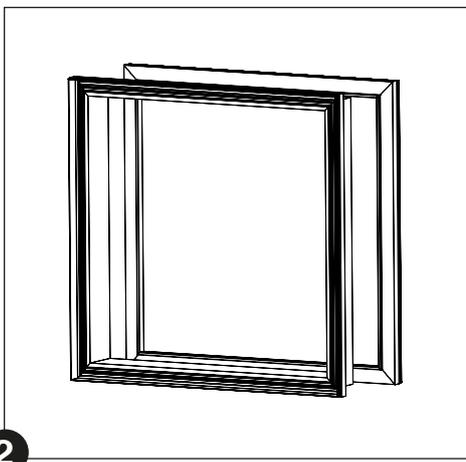
Bei der Erstellung des Wandausschnitts auf das Bauöffnungsmaß (siehe auch Punkt 6 „Schnittzeichnung“) ist darauf zu achten, dass die Öffnung 22 mm in Höhe und Breite kleiner sein muss als das InWin-Außenmaß (Elementaußenmaß). Die Einbauöffnung sollte mit UA-Profilen ausgestattet sein (wir empfehlen die Marke „Intraprofil Bausysteme“).

Die Trockenbauprofile sind mit der geschlossenen Seite in Richtung Öffnung auszurichten. Der Gipskarton schließt bündig mit dem InWin-Außenmaß ab.



### Auspacken

- 1 Nach dem Auspacken aus der Kartonage müssen die Gläser aus dem Rahmen gezogen werden (Saugheber). Bitte achten Sie darauf, dass die entfernten Gläser nicht auf die geschliffenen Kanten gestellt werden.

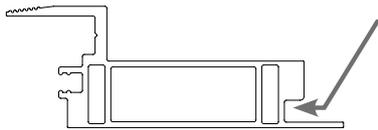


- 2 Im Anschluss den Rahmen „teilen“. Teile auf eine ebene Fläche legen (z.B. Böcke saubere Unterlage).  
Achten Sie beim Ablegen darauf, dass keine Beschädigungen an den Rahmenteilen entstehen.  
Beginnen Sie beim Einbau mit dem Grundprofil.

## 5. AUFBAU

### Variante **A** InWin 2.0 Festverglasung

#### **3** Den Rahmen „Grundprofil“



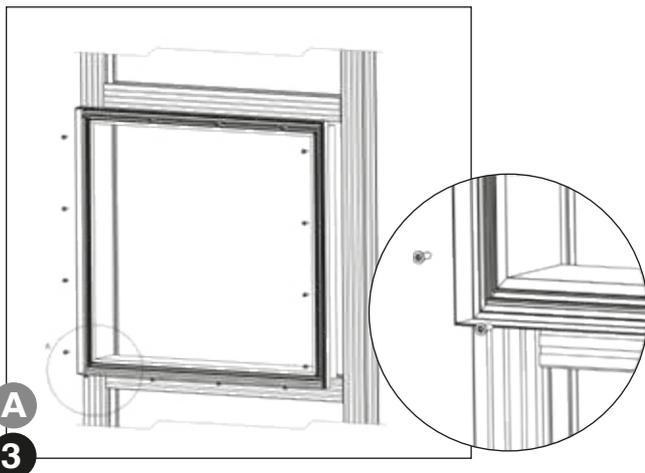
in die vorbereitete Öffnung einsetzen und mit Hilfe der Verglasungsklotze ausrichten. Nach der Überprüfung mit der Wasserwaage das Grundprofil mit dem UA-Profil mittels Schrauben verbinden. Im Anschluss den Einbau mit der Wasserwaage nochmals überprüfen.

Bei einer massiven Wand kann das Element auch mit Montageschaum gleichmäßig ausgeschäumt werden.

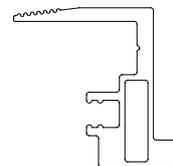
Nach dem Aushärten des Montageschaums den Montagekleber dünn in der Nut (Pfeil Bild 3) einbringen. Im Anschluss das Steckprofil einsetzen.

Beide Profile mit einer Schraubzwinde fest gegeneinanderpressen. Nach dem Aushärten des Montageklebers können die Verglasungen eingesetzt werden.

→ **Schallschutz:** Für eine schalldichte Akustik sollte die ca. 3 mm starke Fuge zwischen Grundprofil und Trockenbauprofil mit geeignetem Material geschlossen werden, wie z.B. Montageschaum oder Dämmwolle. Führen Sie diesen Arbeitsgang vor dem Einsetzen des Steckprofils aus.

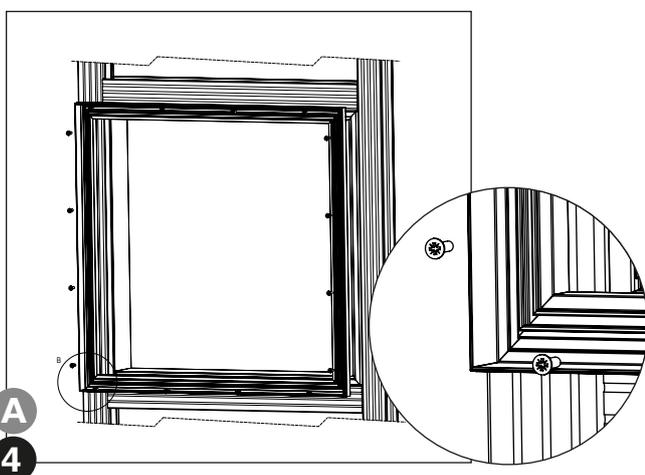


#### **4** Nun den Rahmen „Steckprofil“



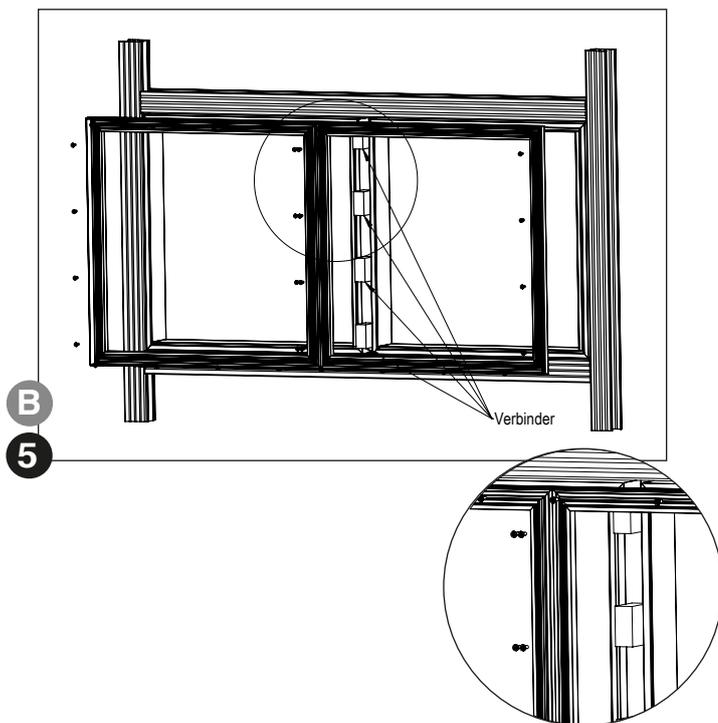
von der gegenüberliegenden Seite einsetzen. Im Anschluss diesen mit dem UA-Profil mittels Schrauben verbinden.

Sollten Sie ohne Verkettung arbeiten, fahren Sie mit Punkt **6** fort.



## 5. AUFBAU

### Variante **B** InWin 2.0 Direktverkettung



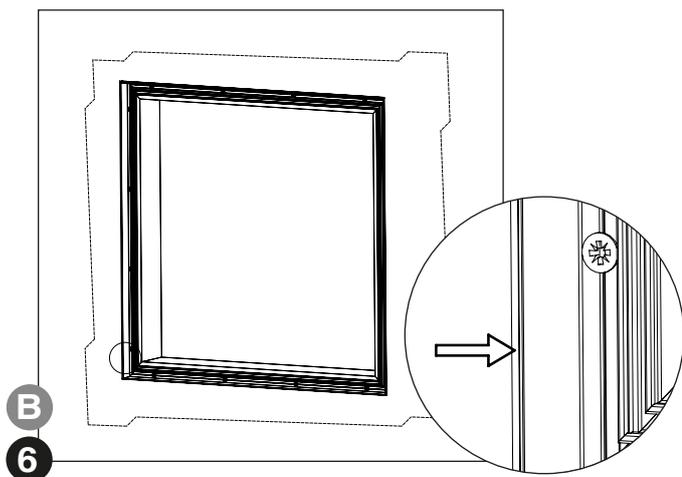
Bei der **Verkettung der Profile** werden nach dem Ausrichten und Verschrauben des ersten Elementes die Verbinder an das Grundprofil angeschraubt. (Siehe **5**). Nun wird das Grundprofil des nächsten Elementes an die Verbinder angesetzt. Mit Hilfe der Verglasungsklötze ausrichten. Nach der Überprüfung mit der Wasserwaage das Grundprofil mit dem UA-Profil und den Verbindern mittels Schrauben verbinden. Wiederholen Sie diesen Vorgang bis zum letzten Element.

Bei einer massiven Wand kann das Element auch mit Montageschaum gleichmäßig ausgeschäumt werden.

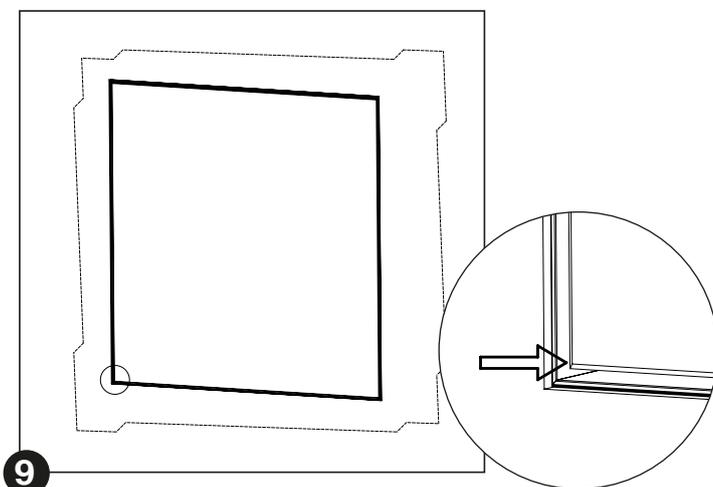
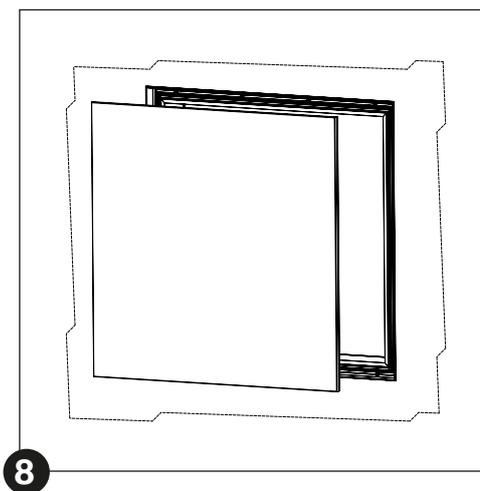
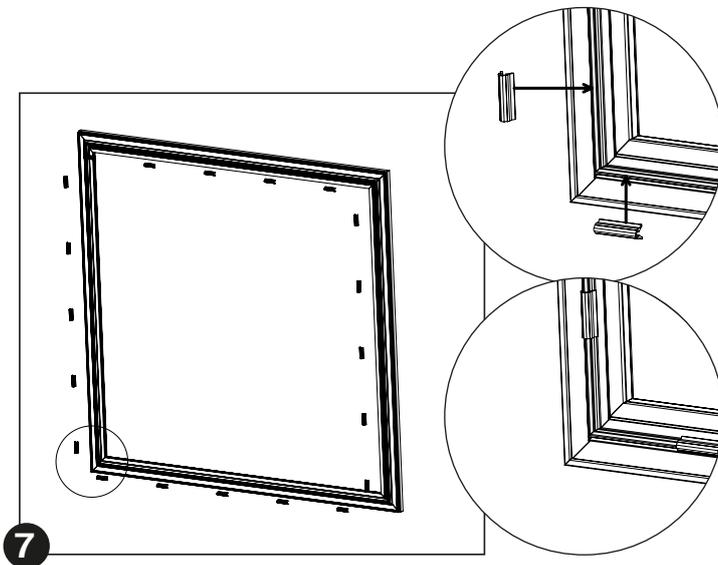
Die Anzahl der Verbinder richtet sich nach der Höhe der Elemente.

Im Anschluss fahren Sie mit dem Punkt **4** fort.

**Schallschutz:** Für eine schalldichte Akustik sollte die ca. 3 mm starke Fuge zwischen Grundprofil und Trockenbauprofil mit geeignetem Material geschlossen werden, wie z.B. Montageschaum oder Dämmwolle. Führen Sie diesen Arbeitsgang vor dem Einsetzen des Steckprofils aus.



**6** Jetzt die Trockenbauprofile entsprechend beplanken. Bei den Spachtelarbeiten den Spalt zwischen den Trockenbauplatten und den Profilen vollflächig verspachteln.



**7** Vor dem Einsetzen der Gläser die Halteclipse auf dem Rahmen der Glasrückseite verteilen.

→ Im Anschluss werden die Schleifarbeiten/ Malerarbeiten durchgeführt. Danach reinigen Sie die Profile von Schmutz und Staub. Die auf den Gläsern befindliche Schutzfolie entfernen.

**8** Setzen Sie das Glas in die entsprechende Nut auf dem Grund- bzw. Steckprofil. Für diesen Vorgang empfehlen wir mindestens zwei Fachkräfte. Bitte prüfen Sie die Glasinnenseite auf evtl. Verschmutzungen und entfernen diese.

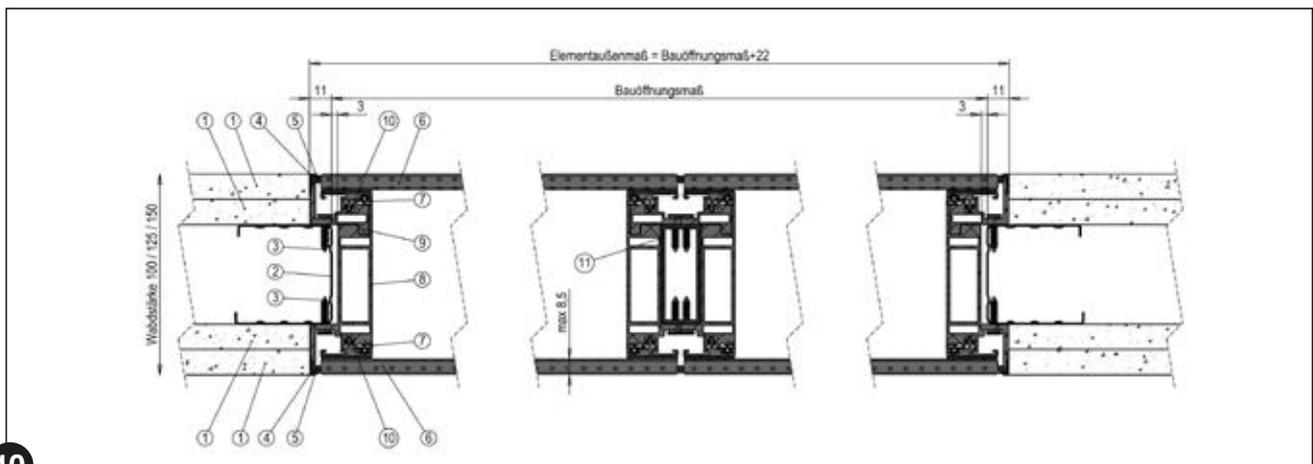
→ Bitte achten Sie vor dem Einsetzen der zweiten Scheibe darauf, dass sich keinerlei Schmutz oder Staub auf den Glasinnenseiten bzw. auf dem Rahmen befindet.

**9** Haben Sie beide Gläser eingesetzt, verschließen Sie **unbedingt** den Spalt zwischen Glas und Profil mit Silicon, Acryl oder ähnlichen Materialien.

## 6. SCHNITTZEICHNUNGEN

### 10 „InWin 2.0“ Direktverkettung

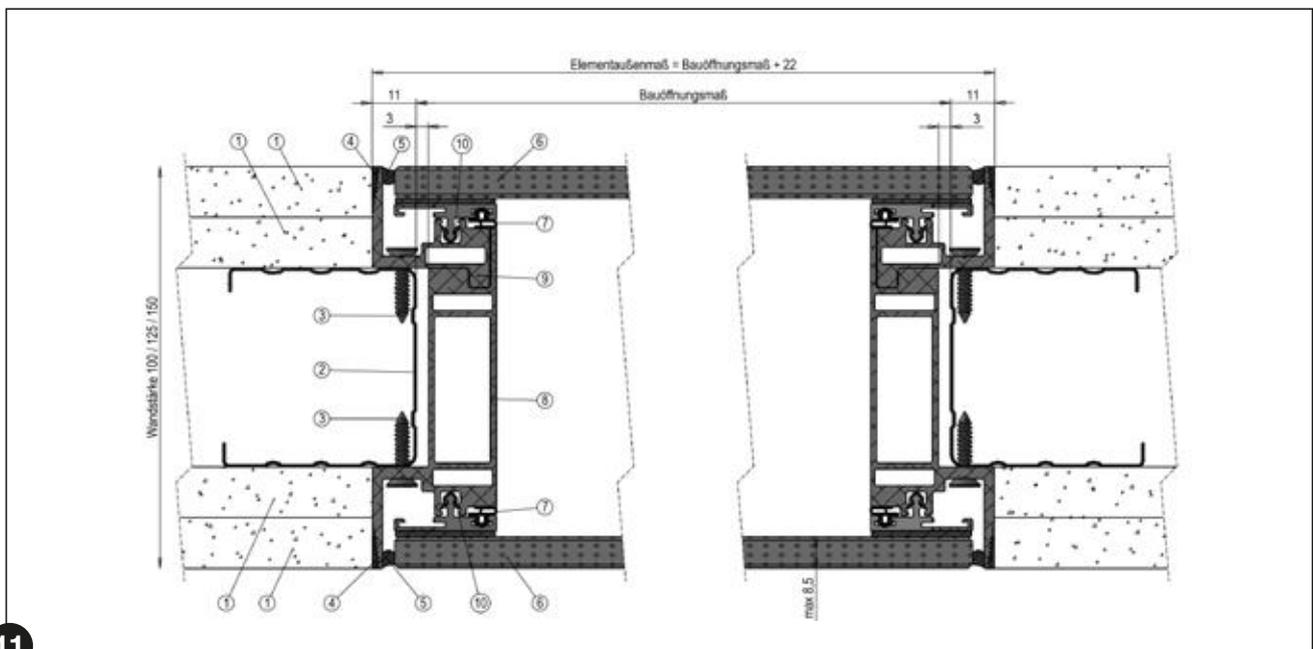
### 11 „InWin 2.0“ Festverglasung + Maße



- 1 Gipskartonplatte 12,5 mm
- 2 Trockenbauprofil
- 3 Schnellbauschrauben
- 4 Spachtelmasse

- 5 Silikon, Acryl, oder ähnliches
- 6 Glasscheibe max 8,5 mm
- 7 Dichtung

- 8 InWin 2.0 Grundprofil 100/125/150
- 9 InWin 2.0 Steckprofil
- 10 In Win Halteclips
- 11 Füllprofil



- 1 Gipskartonplatte 12,5 mm
- 2 Trockenbauprofil
- 3 Schnellbauschraube
- 4 Spachtelmasse

- 5 Silikon, Acryl, oder ähnliches
- 6 Glasscheibe max 8,5 mm
- 7 Dichtung

- 8 Inwin 2.0 Grundprofil 100/125/150
- 9 Inwin 2.0 Steckprofil
- 10 InWin Halteclips

## 7. WARTUNG UND PFLEGE

Wir empfehlen, eine regelmäßige Wartung und Folgereinigung am Festverglasungselement vorzunehmen, um langfristig die Qualität und Oberflächen zu erhalten. Bei gepulverten Oberflächen sollten keine anlösenden bzw. lösungsmittelhaltigen Reiniger, sowie keine Stahlwolle bzw. Topfreiniger, verwendet werden.

## 8. GEWÄHRLEISTUNG

### Einbau fehlerhafter Ware

- Bitte die Ware vor dem Einbau überprüfen.
- Zu diesem Zeitpunkt sind schadhafte Teile noch problemlos zu tauschen.
- Umtausch nach Zusammenbau/Einbau/Montage bzw. eine Übernahme von Folge- oder Montagekosten ist nicht möglich.
- Teile mit erkennbaren Mängeln nicht verarbeiten, bitte Händler informieren.

Der Einbau von InWin-Elementen in eine Wand liegt außerhalb unserer Einwirkungsmöglichkeiten.

Wir schließen deshalb jegliche Gewährleistung dafür aus. Die Montageanleitung beschreibt nur einen möglichen Weg. Sie stellt lediglich eine Empfehlung dar.

Etwas Rechtsansprüche können aus dieser Empfehlung nicht hergeleitet werden.

## 9. KONTAKTDATEN

### AZ Metallbau GmbH

📍 Am Bahnhof 42 | 06577 An der Schümcke | OT Heldrungen

☎ +49 (0) 34673 / 7179 - 0

📠 +49 (0) 34673 / 7179 - 4

✉ az@aluminiumzargen.de

🌐 [www.aluminiumzargen.de](http://www.aluminiumzargen.de)



Infos zu InWin und InWin 2.0

